

Kleindenkmalliste

1

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
01	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Gewinn Binsachgraben, Dahgrund, am Bachlauf Binsachgraben			Grenzstein	Dreimärker, Sandstein, stark beschädigt, im unteren Bereich abgebrochen, bei Reparatur um 180° verdreht. Grenze: Mühlacker-Lomersheim-Mühlhausen. Lit.: Band 3 Geschichte der Stadt Mühlacker: Eine Wanderung entlang der Gemarkungsgrenzen.	HP. Schmitt	153_01
02	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Gewinn Binsachgraben, Dahgrund, am Bachlauf Binsachgraben, gegenüber von Grenzstein 153_01.			Grenzstein	Dreimärker, beschädigt (im unteren Bereich gerissen), ältester Grenzstein, „1595“ auf Markung Lomersheim, 50 cm hoch; 28 cm breit, 20 cm tief, läuft konisch zu. Grenze: Mühlacker-Lomersheim-Mühlhausen. Lit.: Band 3 Geschichte der Stadt Mühlacker: Eine Wanderung entlang der Gemarkungsgrenzen.	HP. Schmitt	153_02
03	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Gewinn Binsachgraben, am Bachlauf Binsachgraben			Grenzstein	Im unteren Bereich abgebrochener Grenzstein, Sandstein mit gewölbtem Kopf, steht lose auf der Bruchstelle, „1910“. Er ist 35 cm hoch; 22 cm breit und 18 cm tief.	HP. Schmitt	153_03
04	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Gewinn Knottenäcker - Langes Gewand. Flst. 1818 F.W. 34			Grenzstein	Sandstein, Stein hängt stark. Er ist 30 cm hoch; 28 cm breit und 24 cm tief. Grenze: Lomersheim-	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_04

Kleindenkmalliste

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							Mühlhausen		
05	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Kammertenberg			Grenzstein	Sandstein, „1832“. Neu gesetzt 1998/99 durch Staatl. Vermessungsamt, bei Flurarbeiten 2003 beschädigt, wackelt. Er ist ca. 75 cm hoch; ca. 25 cm breit und ca. 24 cm tief. Grenze: Lomersheim-Mühlhausen	HP. Schmitt	153_05
06	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn Bettelwehle, Flur: Kammertenberg			Grenzstein	Sandstein; bei Flurarbeiten 2003 stark beschädigt. „M“, „ML“, er ist 40 cm hoch; 30 cm breit und 25 cm tief. Grenze: Lomersheim-Mühlhausen	HP. Schmitt	153_06
07	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , am Ufer der Enz, rechtsseitig; Flur Wiesenacker/Hintere Kammerten; Flst. 3139/1; bei Flusskilometer 39,89			Grenzstein	Sandstein, Stein liegt. Er ist 50 cm hoch; 22 cm breit und 14 cm tief. Stein liegt fast parallel zur Uferböschung, nur bei Niedrigwasser sichtbar. Grenze: Lomersheim-Mühlhausen.	HP. Schmitt, Rheinwald	153_07
08	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Lochbrunnen, aa. 80-100 m rechtwinklig zur Enz			Grenzstein	Sandstein, „1828“. Stein hängt wenig hangabwärts. Er ist 60 cm hoch; 28 cm breit und 25 cm tief. Grenze: Lomersheim-Mühlhausen.	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_08
09	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Lochbrunnen			Grenzstein	Sandstein; Forstgrenze-Gemeindegrenze Lomersheim-Mühlhausen, überarbeitet. Er ist 30 cm hoch; 17 cm breit und 12 cm tief. Grenze: Lomersheim-Mühlhausen	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_09
10	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Lochbrunnen			Grenzstein	Sandstein, „1818“, Inschrift, Geweihstange, Flächen über-	HP. Schmitt, A.	153_10

Kleindenkmalliste

3

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							arbeitet. Er ist 60 cm hoch; 25 cm breit und 20 cm tief. Wohl Markungsgrenze und Forstgrenze	Rheinwald	
11	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn: Moosach/Hasenhecke; Flur: Haldenäcker; Flst. 2540/2539/3321			Grenzstein	Sandstein, „1659“, oberer Teil vom Abtsstab fehlt (mit roter Farbe besprüht), Maße: 55 cm hoch; 24 cm breit und 21 cm tief. Grenze: Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_11
12	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn: Glasauge/Moosach, Flur: Haldenäcker Flst. 3327 (F. W.)			Grenzstein	Sandstein, „1849“, über der Jahreszahl zwei Hirschstangen. Maße: 70 cm hoch; 30 cm breit und 25 cm tief. Grenze: Forstgrenze	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_12
13	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , am Grossglattbacher Weg; Flur: Rotenberg, Flst. 2337			Grenzstein	Sandstein, Abtsstab, Hirschstangen. Maße: 75 cm hoch; 27 cm breit und 27 cm tief. Grenze: Forstgrenze Kloster Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_13
14	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , am Verbindungsweg zum Mühlackermer Weg und Radweg, Flur Rotenberg			Grenzstein	Sandstein, Maße: 50 cm hoch; 35 cm breit und 25 cm tief. Grenze: Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_14
15	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Am Mühlackermer Weg; Flur Rotenberg			Grenzstein	Sandstein, stark beschädigt (ob abgebrochen und neben dem Sockel wieder eingegraben, lässt sich nicht feststellen). Maße: 40 cm hoch; 30 cm breit und 25 cm tief. Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_15
16	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Flst. 3331(?)			Grenzstein	Grenzstein, Sandstein, „1843“, Maße: 50 cm hoch; 25 cm breit und 18 cm tief.	HP. Schmitt, A. Rhein-	153_16

Kleindenkmalliste

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							Forstgrenze Maulbronn	wald	
17	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg Flst. 3331(?)			Grenzstein	Sandstein, „1727“, abgebrochene, reparierte, aber nicht mehr vorhandene Kante. Maße: 60 cm hoch; 24 cm breit und 18 cm tief. Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_17
18	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Tieferweg			Grenzstein	Grenzstein, Sandstein, „1759“. Er besitzt 2 Richtungsrillen (Doppelgrenze Forst?). Maße: 50 cm hoch; 24 cm breit und 18 cm tief. Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_18
19	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Tieferweg			Grenzstein	Sandstein, Stein ist abgebrochen, liegt. 2 Flächen sind bearbeitet, Steinnummer „32“ frühere Markierungen entfernt? Maße: ca. 50 cm hoch; ca. 40 cm breit und ca. 40 cm tief. Forstgrenze Maulbronn	HP. Schmitt, A. Rheinwald	153_19
20	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg; Gewinn: Tiefenweg; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, 2 Flächen sind bearbeitet, Steinnummer „31“; Maße: 46 cm hoch; 18-26 cm breit und 13-17 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_20
21	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Gewinn: Tiefenweg.			Grenzstein	Sandstein, „1807“. Stein hängt stark; Steinnummer „30“, Maße:	Albrecht Rhein-	153_21

Kleindenkmalliste

5

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
			Grenzverlauf im Gelände sichtbar.				48 cm hoch; 20-21 cm breit und 20 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	wald	
22	Enz-kreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg; Gewinn: Tiefenweg; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, „1771“, Stein hängt wenig; Steinnummer „29“, Maße: 56 cm hoch; 22 cm breit und 16-17 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_22
23	Enz-kreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Gewinn: Tiefenweg, Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „28“, Maße: 65 cm hoch; 25 cm breit und 13 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_23
24	Enz-	Mühlacker	Lomersheim , Flur Roten-			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „25“.	Albrecht	153_24

Kleindenkmalliste

6

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
	kreis		berg, Gewinn: Tiefenweg; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.				Stein liegt heraus; 7 Meter westlich von Nr. 27; ursprüngliche Lage unbekannt. Maße: 55 cm hoch; 20 cm breit und 18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Rheinwald	
25	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Rotenberg, Gewinn: Tiefenweg; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „27“, Maße: 24 cm hoch; 22 cm breit und 17 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_25
26	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Eisgrube; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	„1759“, Sandstein, Steinnummer „26“, Maße: 50 cm hoch; 25 cm breit und 18-19 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange	Albrecht Rheinwald	153_26

Kleindenkmalliste

7

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							ergänzt oder ersetzt wurde.		
27	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Eisgrube, Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, liegt abgebrochen neben Sockel, auf den er nicht einwandfrei passt (?). Steinnummer „21“; Maße: 44 cm hoch; 22 cm breit und 16-18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_27
28	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , am östlichen Friedhofszaun; Grenzverlauf im Gelände sichtbar.			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „18“, Maße: 22 cm hoch; 16-18 cm breit und 16-18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_28
29	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Stein ist derzeit beim Erfasser in Verwahrung; auf dem Flohmarkt in Pforzheim gekauft. Ehemaliger Standort nicht genau bekannt, wohl Flur			Grenzstein	Sandstein, abgebrochen, „1759“, „16“, Maße: 55 cm hoch; 25 cm breit und 18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer,	Albrecht Rheinwald	153_29

Kleindenkmalliste

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
			Hagelreute, vermutlich Süd-Ost-Ecke Friedhof				vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.		
30	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Hagelreute			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „14“; Maße: 34 cm hoch; 23-24 cm breit und 8-15 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_30
31	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Hagelreute			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „13“, Maße: 31 cm hoch; 17-19 cm breit und 16-19 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_31
32	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Hagelreute			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „12“; Maße: 36 cm hoch; 21-24 cm breit und 21-23 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn	Albrecht Rheinwald	153_32

Kleindenkmalliste

9

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.		
33	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Hagelreute			Grenzstein	Sandstein, „1759“, Steinnummer „11“; Maße: 50 cm hoch; 28 cm breit und 17-19 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_33
34	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „10“, Maße: 36 cm hoch; 20-25 cm breit und 18-21 cm tief. Er befindet sich unmittelbar westlich der Eppinger Linie, (Wall und Graben gut sichtbar). Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_34
35	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Maße: 25 cm hoch; 20 cm breit und 15 cm tief. 2 ähnliche Steine ohne sichtbare Markierungen auf der Oberseite; einer südlich von Nr.: 7der andere südlich von Nr.: 10.	Albrecht Rheinwald	153_35

Kleindenkmalliste

10

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.		
36	Enz-kreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Maße: 25 cm hoch; 20 cm breit und 15 cm tief. 2 ähnliche Steine ohne sichtbare Markierungen auf der Oberseite; einer südlich von Nr. 7, der andere südlich von Nr. 10. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_36
37	Enz-kreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, „1824“, Steinnummer „7“. Er ist 58 cm hoch; 28 cm breit und 22 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_37
38	Enz-	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „6“. Er	Albrecht	153_38

Kleindenkmalliste

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
	kreis						ist 35 cm hoch; 21 cm breit und 18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Rheinwald	
39	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, steckt tief im Boden. Steinnummer „5“. Er ist 35 cm hoch; 23 cm breit und 22 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_39
40	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „4“. Er ist 40 cm hoch; 24-26 cm breit und 15-20 cm tief. Abstand zu Stein Nr.: 153_41 ist 22 cm. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_40

Kleindenkmalliste

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
41	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, Steinnummer „4“. Er ist 40 cm hoch; 24 - 26 cm breit und 15-20 cm tief. Abstand zu Stein Nr. 153_40 ist 22 cm. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_41
42	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, „1667“. Zwei Flächen sind bearbeitet, Steinnummer „3“. Er ist 45 cm hoch; 21 cm breit und ca. 18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	153_42
43	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, „1686“, Steinnummer „2“. Er ist 62 cm hoch; 20 - 24 cm breit und ca. 17 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange	Albrecht Rheinwald	153_43

Kleindenkmalliste

13

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							ergänzt oder ersetzt wurde.		
44	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Boden			Grenzstein	Sandstein, „1807“, Steinnummer „1“. Er ist 60 cm hoch; ca. 28 cm breit und 18 cm tief. Grenze zwischen Privatland und Klosterwald, später Staatswald. Die Steine zeigen hinten nichts, links die Nummer, vorn M oder MB für Maulbronn und den Abtsstab, der später durch die württ. Hirschstange ergänzt oder ersetzt wurde.	Albrecht Rheinwald	154_44
45	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Flur Hinter Hagen (Mühlacker) / Hintere Gegend (Lomersheim) am östl. Ende des vom Klotzberg kommenden Feldweges. Flst. 4109			Grenzstein	Sandstein (tief ins Erdreich eingesunken). Er ist 20 cm breit und 20 cm tief.	Albrecht Rheinwald	153_45
46	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Geißenäcker (Mühlacker) / Sieben Morgen (Lomersheim). Am nördl. Ende des Feldweges 115. 100m östl. der Häuser „Mergeläcker“, Feldweg 115			Grenzstein	Buntsandstein, tief ins Erdreich eingesunken. Der Kopf ist durch Ackergeräte stark beschädigt. Grenze Flst. 3738 und 3737 (Feldweg Ende). Er ist 42 cm breit und 24 cm tief.	Albrecht Rheinwald	153_46
47	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Salen (Mühlacker) / Schlackauer Egert (Lomersheim).			Grenzstein	Sandstein. Er ist 21 cm breit und 20 cm tief.	Albrecht Rheinwald	153_47
48	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , an der Treppenverbindung „Ochsenstaffel“, zwischen Mühlackerstraße und Turmstraße. Flst. 98; Weg 95/1			Bauplastik	Fragment Architekturteils (Inschriftstein, Fensterrahmen?) eingelassen in Gartenstützmauer, Schilfsandstein, 38 cm hoch; 6 cm breit und 28 cm tief.	Albrecht Rheinwald	153_48

Kleindenkmalliste

14

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
49	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, an der Evangelischen Peterskirche, Kirchbergstraße, hinter dem Eingangstor des Treppenaufganges.			Bauinschrift	Sandsteintafel in Mauer eingelassen, 1675, Inschrift: „ <i>HIER RICHT GOTT RECHT. DALIGT DER / HERR UND DER KNECHT WER KAN SAGEN / 16 FREI WER DER HERR ODER KNECHT SEI 75 / Erneuert 1904</i> “. Maße: 40 cm hoch; 107 cm breit und ca. 10 cm tief.	Albrecht Rheinwald	153_49
50	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Evangelische Peterskirche, Illingerstraße/Kirchbergstraße; über Südportal			Bauinschrift	Sandstein, Inschrift: „ <i>Anno domini millesimo / qudringentisimo undesexagesimo / vicesimo octavo / mensis julii factum / est hoc opus pium gratum / balthisar de hor / heym ad honorem dei</i> “. Übersetzung: Im Jahr des Herrn / 1459 am 28. / des Monats Juli gemacht (hergestellt) / wurde dieses Werk fromm (gottesfürchtig) / Balthasar von Horheim / zur Ehre Gottes. (Übersetzung A. Rheinwald). Maße: 50 cm hoch; 45 cm breit. Lit.: Beiträge zur Geschichte der Stadt Mühlacker, Band 3, Lomersheim	Albrecht Rheinwald	153_50
51	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim, Gewinn: Mutele; Begrenzung: Nord-Aue; Ost-Süd-Radweg; West-Hochwasserdamm			Wiesenbewässerung	In der Flurkarte von 1835 erstmalig aufgeführte Wiesenwässerung; Beton. 1923 wurden von der Fa. Kirschbaum 24 Fallen(stöcke) zum Aufstauen des Enzwassers in hierfür abgelei-	HP. Schmitt	153_51

Kleindenkmalliste

15

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
							teten Graben („Wässerle“) erstellt. Gleichzeitig wurde auch die Wasserkreuzung am Brunnenstubenweg (Enztalradweg) gegenüber RKV-Heim gebaut, zum Ableiten des Hangwassers bei gleichzeitiger Wiesenwässerung. In den Jahren 2003-2004 wurde diese Anlage (Wässerungsgräben und Fallen) vom Bauhof der Stadt Mühlacker repariert und teilweise erneuert.		
52	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn: Hutstütze; am Fuß Kammerenberg, Mühlackerweg, überquert Brücke ca. 50 m vor Enzeinlauf.			Brücke	„ Binsachgrabenbrücke “, Naturstein aufgesetzt, teilweise gemauert. Brückenbogen (Ausgang Süd) eingebrochen, ca. Feb. 2006. Brückenlänge (schräg zum Weg) ca. 6 m. Am Bacheinlauf beidseitig Natursteinmauer ca. 3 m lang als Brückenaufleger. Führt nur gelegentlich Wasser.	HP. Schmitt	153_52
53	Enzkreis	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn: Steinäcker / Schreudeläcker, am Feldweg Nr. 20, an Flst. 2484 grenzend.	3491072	5421399	Feldschützenunterstand	Unterstand, mit Pultdach, Rückseite in Böschung; Maße: 3,50 m hoch, 3,25 m lang, die Firsthöhe beträgt ca. 1,50 m. Mauerwerk: Muschelkalk, Naturstein, Feldsteine, verputzt. Dach: Sandsteinplatten, teilweise durch Betonplatten ergänzt. Die Dachrinne ist ebenfalls aus Naturstein.	HP. Schmitt	153_53
54	Enz-	Mühlacker	Lomersheim , Gewinn:	3490826	5423140	Wengert-	Haus, gemauert, Satteldach,	HP. Sch-	153_54

Kleindenkmalliste

16

Lomersheim									
Nr.	Krs.	Gemeinde	Ergänzende Standortangaben	Rechtswert	Hochwert	Kleindenkmal	Erläuterungen (Name, Inschrift, Bemerkungen)	Erfasser	Kennziffer
	kreis		Ob dem Dahgrundsbrunnen			schützenhäuschen	Material: bis zum Giebel: Muschelkalk, teilweise verputzt; Giebel: Ziegelsplitthohlblock, (vorwiegend) unverputzt, Dach mit Ziegeln gedeckt. Maße: Grundriss 5x5 m, Firsthöhe: ca. 4,5 m.	mitt	
55	Enz-kreis	Mühlacker	Lomersheim , an Kreisstraße K 4505 bei Kilometer ca. 2,0 Richtung Mühlhausen rechts.	3491061	5422654	Quellfassung	„ Zigeunerquelle “, auch „ Zigeunerbrunnen “. Einer mit Gestrüpp bewachsenen kleinen Senke erscheint das Oberflächenwasser des Kammerten als Quelle. Zur Vermeidung von Glatteisbildung auf der K 4505 wurde die Quelle ca. 1980 gefasst und in einem Kanal parallel zur Straße nach Lomersheim abgeleitet. Zum Namen: 1933 wurden Zigeuner unterhalb des jetzigen Schnittgutplatzes in Wohnwagen und einem alten Eisenbahnwaggon angesiedelt. Bis ca. Ende des 2. Weltkrieges Sie haben sich an dieser Quelle mit Wasser versorgt (mündliche Überlieferung).	HP. Schmitt	153_55

Kleindenkmalliste

17

Bauinschrift	2
Bauplastik	1
Brücke	1
Feldschützenunterstand	1
Grenzstein	47
Quellfassung	1
Wengertschützenhäuschen	1
Wiesenbewässerung	1
Kleindenkmale gesamt	55